



Universität Ulm

Master of Science Wirtschaftswissenschaften (PO 2019)

Wirtschaftsprüfung II - Ausgewählte Fragen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens und neue Prüfungstechnologien

Code 8818475469

ECTS-Punkte 7

Präsenzzeit 4

Unterrichtssprache Deutsch

Dauer 1

Turnus jedes Sommersemester

Modulkoordinator Prof. Dr. Kai-Uwe Marten, Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Dozent(en) Prof. Dr. Kai-Uwe Marten, Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung
Dr. Christian Orth, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Einordnung in die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M. Sc. Wirtschaftschemie, M. Sc. Wirtschaftsphysik, M. Sc. Nachhaltige Unternehmensführung und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

Vorkenntnisse Module "Externes und Internes Rechnungswesen" und "Wirtschaftsprüfung I - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens"

Lernziele Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Im Zuge des digitalen Fortschritts sind Wirtschaftsprüfer gezwungen, ihre Prüfungsmethodik zu überdenken. Um mit hinreichender Sicherheit wesentliche Falschdarstellungen in der Finanzberichterstattung zu entdecken, müssen die zunehmend steigenden Datenvolumen zutreffend analysiert werden. Hierzu reichen traditionelle Prüfungsmethoden häufig nicht mehr aus. Daher ist der Wirtschaftsprüfer auf die effektive und effiziente Anwendung moderner Verfahren der Datenanalysen angewiesen. Als moderne Datenanalysen-Tools werden beispielsweise Verfahren

des Data Mining, Process Mining, Text Mining sowie Tools wie z. B. Robotic Process Automation (RPA) bzw. Algorithmen des Maschinellen Lernens (ML) bezeichnet. Im diesem Modul werden auch hierzu erforderliche Grundlagen und Methoden vermittelt und anhand ausgewählter moderner Datenanalyse-Tools praxisorientiert angewendet. Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind Studierende in der Lage, die technischen Grundlagen der derzeitigen Technologien sowie deren Einsatzpotentiale, Effektivitäts- und Effizienzgewinne, aber auch Risiken zutreffend zu erläutern. Darüber hinaus sind Studierende in der Lage, Datenanalyse-Tools (insb. Process Mining sowie Datenanalyse-Tools i. v. m. ML-Algorithmen) auf Datensätze der Finanzberichterstattung anzuwenden und deren Ergebnisse zu evaluieren sowie kritisch zu interpretieren. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse können die Studierende konkrete Handlungsempfehlungen ableiten. Dieses Modul eignet sich vor allem für diejenigen Studenten, die eine Tätigkeit im Bereich der Wirtschaftsprüfung anstreben.

Inhalt

- Methoden zur Erlangung von Prüfungsnachweisen
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Die Prüfung ausgewählter Jahresabschlussposten
- Ausgewählte Einzelprobleme
- Fraud und going concern
- Ausgewählte Sonderprobleme der Abschlussprüfung
- Urteilsbildung, Dokumentation und Berichterstattung
- Die Arbeitspapiere des Abschlussprüfers
- Weitere Prüfungsdienstleistungen
- Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer de lege ferenda
- Nachhaltigkeitsberichtserstattung
- Einführung in den technologischen Wandel in der Wirtschaftsprüfung
- Technische Grundlagen ausgewählter Technologien
- Analyse von Datensätzen der Finanzberichterstattung durch moderne Datenanalyse-Tools
- Bearbeitung von praktischen Problemstellungen, Interpretation des Outputs der Datenanalyse-Tools und Ableitung von Handlungsempfehlungen

Literatur

- Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K. (2020): Wirtschaftsprüfung - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 6. Aufl., Stuttgart 2020.
- IDW Prüfungsstandards.
- IDW Prüfungshinweise.
- International Standards on Auditing (ISA)
- Droste, K. C./Tritschler, J. (2018): Journal Entry Testing, Düsseldorf.
- Marten, K.-U. (2020): Wie verändert Künstliche Intelligenz die Abschlussprüfung? in: Hossenfelder, J. (Hrsg.), Lünendonk — Handbuch Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung 2020, Mindelheim, S. 35-41.
- Vahidi, J./Kapitza, M. (2021): Data Analytics in der Wirtschaftsprüfung: Erhebung und Analyse von Daten (IDW Praxistipps IT: Digitalisierungshilfe für Wirtschaftsprüfer), Düsseldorf, 2021.

Lehr- und Lernformen

Vorlesung (4 SWS)

Arbeitsaufwand

210 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 130 Stunden Selbststudium.

Bewertungsmethode Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur.

Notenbildung Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

Grundlage für Wahlpflicht BWL,
Unten den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).
